



Die Gemeinnützige

mittwochs**BILDUNG**

2022 · ZUKUNFTSIDEEN MACHEN SCHULE

Mittwoch, 29. Juni 2022, 19:30

Wieso psychosoziale Bildung auf den Lehrplan gehört! Dare2Care stellt sich vor

**Die Lübecker Regionalleitung der gemeinnützigen Organisation
Dare2Care – Lina Drews und Melisa Karagul sowie die
Workshopleiterin Nora Nieke – geben einen Einblick in die
Vermittlung psychosozialer Bildung an Schülerinnen und Schüler.**

In eintägigen Workshops an Lübecker Schulen wird das Konzept der psychosozialen Bildung klassenweise in den Schulalltag integriert. Die Veranstaltung erläutert Entstehung, Umsetzung und Erfahrungen der Initiative.

Großer Saal der GEMEINNÜTZIGEN · Königstraße 5 · Lübeck · **Eintritt frei**
www.die-gemeinnuetzige.de

Thema der mittwochsBILDUNG 2022 ist „Zukunftsideen machen Schule“. Neben Praxis und „frischer Forschung“ von ausgewiesenen Referentinnen und Referenten setzen wir auf best practice Beispiele. An acht Vortragsabenden sowie in diversen Filmvorführungen widmen wir uns den verschiedenen Aspekten des Themas. Lassen Sie sich überraschen!

Am Mittwoch, dem 29. Juni 2022 werden Lina Drews und Melisa Karagul das Thema aufnehmen:

Wieso psychosoziale Bildung auf den Lehrplan gehört!

Die gemeinnützige Organisation Dare2Care stellt sich vor:

Dare2Care ist eine mehrfach ausgezeichnete gemeinnützige Bildungsorganisation mit dem Ziel junge Menschen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu fördern, um so das soziale Miteinander und die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft zu stärken.

Dare2Care denkt Bildung neu: In Workshops vermitteln das Projekt Jugendlichen psychosoziale Schlüsselkompetenzen, die sie für ein erfülltes, gesundes und selbstbestimmtes Leben benötigen. Dabei bezieht sich die Organisation auf die 10 „core life skills“, definiert von der WHO & UNICEF. Die Workshops wurden von Psycholog*innen und Pädagog*innen entwickelt.

Gründungsgeschichte

„Wieso lerne ich das jetzt erst, wenn ich dieses Wissen schon in der Schulzeit gebraucht hätte?“, diese Frage stellte sich die Gründerin Helene Wittek während ihres Psychologiestudiums. Diese Frage wurde zu ihrer Motivation: 2018 gründete sie zunächst eine Studierendeninitiative. Mittlerweile ist Dare2Care eine gemeinnützige Unternehmungsgesellschaft mit mehr als 100 Ehrenamtlichen deutschlandweit und zwei weiteren Standorten in Berlin und Würzburg. Insgesamt konnten mit den Schulworkshops schon über 2000 Schüler*innen erreicht werden.

Das Programm

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen zu folgenden Themen:

Welche Relevanz haben psychologische Themen für den Lebensalltag von Jugendlichen? Welche Rollen spielen die Schule und Projekte wie Dare2Care beim Umgang mit den Herausforderungen?

Welche Hürden erleben Erwachsene, wenn sie mit Jugendlichen über diese Themen sprechen wollen und wie kann man diese überwinden?

Welche Risiken birgt die Corona-Pandemie für die psychische Gesundheit von Jugendlichen? Was hat sich bei der Pandemie in der Wahrnehmung und dem Diskurs rund um Themen der mentalen Gesundheit verändert?

Was muss jetzt passieren, um Jugendliche in ihrer Persönlichkeit zu stärken und sie auf die Zukunft vorzubereiten?

Für diese Diskussionen bringen wir Erfahrungsberichte und Meinungen von Jugendlichen mit. Außerdem wollen wir gemeinsam überlegen, wie wir gemeinsam Projekte wie Dare2Care nachhaltig in den Schulalltag integrieren können.

Literatur

Departement Bildung, Kultur und Sport (BKS) und Departement Gesundheit und Soziales (DGS) des Kantons Aargau (Hrsg.), Lebenskompetenz entwickeln: Eine Arbeitshilfe für Schulen, Aargau 2012.

Greiner, Wolfgang, Julian Witte, und Manuel Batram, Kinder- und Jugendreport. Gesundheitsversorgung von Kindern und Jugendlichen in Deutschland, Schwerpunkt: Ängste und Depressionen bei Schulkindern, hrsg. v. A. Storm, mediaprint solutions GmbH, Bielefeld & Hamburg 2019.

Hamann, Karen, Anna Baumann, und Daniel Löschinger, Psychologie im Umweltschutz. Handbuch zur Förderung nachhaltigen Handelns, oekom Verlag, München 2016.

Ravens-Sieberer, Ulrike, Anne Kaman, Michael Erhart, Janine Devine, Robert Schlack und Christiane Otto, „Impact of the COVID-19 pandemic on quality of life and mental health in children and adolescents in Germany“, European Child & Adolescent Psychiatry 1–11, 2021. doi: 10.1007/s00787-021-01726-5.



Konzeption, Planung und Durchführung:

Antje Peters-Hirt, Vorsteherin,

Die Gemeinnützige, info@die-gemeinnuetzige.de,

0451-5 83 44 80, www.die-gemeinnuetzige.de